

## Meyer, Conrad Ferdinand: Don Fadrique (1882)

1     Don Fadrique bringt ein Ständchen  
2     Seiner drolligen Pepita:  
3     „liebchen, strecke durch die Thüre  
4     Deines Fußchens Spitze nur!“

5     Und die drollige Pepita  
6     Streckt durch eine schmale Spalte  
7     Eines allerliebsten Fußes  
8     Weißes Spitzchen in die Luft.

9     Don Fadrique krümmt den Rücken,  
10    Will das weiße Spitzchen küssen,  
11    Knabe Amor steht bei Seite,  
12    Der den Bogen lachend spannt.

13    Nach dem ewig jungen Herzen  
14    Zielt er, doch wer lacht, der zielt schlecht:  
15    In des Ritters alten Rücken  
16    Schießt er einen Hexenschuß.

17    Don Fadrique's Knochen rasseln,  
18    Don Fadrique stürzt zusammen,  
19    Figaro holt eine Sänfte,  
20    Figaro bringt ihn zu Bett.

21    „frommer Bruder Agostino,  
22    Exorcire mir das freyle  
23    Allerliebste weiße Fußchen  
24    Das durch meine Beichte tanzt!“

25    Don Fadrique sucht den Hades,  
26    Zierlich schreitend wie ein Stutzer,  
27    Tänzelnd leuchtet ihm ein weißes

28 Füßchen durch die Unterwelt.

(Textopus: Don Fadrique. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19611>)